

Bau und Betrieb von Spitälern

Fachkonferenz mit Best Practices
20./21. September 2017 in Basel



KRANKENHAUS LIVE!

Besichtigen Sie mit uns
das St. Claraspital in
Basel!

Informieren Sie sich über aktuelle Trends bei Konzeption, Neubau, Sanierung und Betrieb von Spitälern!

- > Strategische Planung von Krankenhäusern
- > Prozessoptimierung und effiziente Betriebsorganisation
- > Finanzierung von Bauprojekten im Gesundheitswesen
- > Digitalisierung im Gesundheitswesen
- > Innovative Logistik-Konzepte
- > Building Information Modeling (BIM) im Spitalsbau

Mit zahlreichen Praxisbeispielen:

Kantonsspital Aarau, Klinik Arlesheim, St. Claraspital Basel, Kantonsspital Winterthur, Universitätsspital Zürich u.v.a.

Ihre Referenten:

Giuseppe Bontà, Leiter Auslandsmärkte, FURAL Systeme in Metall GmbH | **Dr. Wolfgang Bosshard**, Geschäftsführer, INFINAG AG | **Reto Bucher**, Leiter Beschaffung und Logistik, Kantonsspital Aarau AG | **Dr. Monika Codourey**, Senior Workplace Consultant, Offconsult AG | **Dr. Peter Eichenberger**, Direktor/CEO, St. Clara Gruppe mit St. Claraspital | **Serge Fayet**, Inhaber, Hemmi Fayet Architekten AG | **Dr. Michael Küpper**, Geschäftsführer, Küpper und Partner | **Ivo Lenherr**, Inhaber, Fugazza Steinmann Partner AG | **Prof. Dr.-Ing. Kunibert Lennerts**, Professor für Facility Management, Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | **Nicolina Litschgi**, Mitglied der Geschäftsleitung, UNITY Schweiz AG | **Univ. Prof. Dr. Alexander Redlein**, Leiter IFM – Institute for Real Estate and Facility Management, Technische Universität Wien | **Karin Schaad**, Senior Business Consultant, ISS Facility Services | **Prof. Philipp Schneider**, Präsident des Verwaltungsrats, Klinik Arlesheim | **Dr. Eugen Schröder**, Bereichsleiter Strategische Bauplanung, Universitätsspital Zürich | **Jan Trimpin**, Leiter MedManager, Wiegand AG | **Roger Wagner**, Mitglied der Geschäftsleitung, BFB Architekten

Moderation:

Dr. Hans Balmer, Verleger, Magazin „clinicum“

MEDIENPARTNER



PLATIN-PARTNER



IN ZUSAMMENARBEIT MIT



ERSTER TAG: MITTWOCH, 20. SEPTEMBER 2017

Moderation

Dr. Hans Balmer, Verleger, Magazin „clinicum“, Olten

9.00 Begrüßung durch den Moderator und Management Forum Starnberg

9.15 Verstehe ich meinen Bauherren? – Verstehe ich meinen Planer?

Grundlagen eines erfolgreichen Spitalbau-Projekts

- > Welche Planungsprozess-Fähigkeiten muss der Bauherr besitzen, um das Projekt zum Erfolg zu führen?
- > Warum braucht der Bauherr Empathie, um planungsfähig zu sein?
- > Warum braucht der Planer Empathie, um planungsfähig zu sein?
- > Wo liegen die grössten Risiken an der Schnittstelle einer Betriebsorganisation zu einer Projektorganisation?
- > Wie wird die hoch belastete Schnittstelle zwischen Betriebsorganisation und Projektorganisation zur einer konstruktiven Nahtstelle?
- > Projektieren weckt Erwartungen und Begehrlichkeiten – Chancen und Risiken
- > Was muss der Planer, neben planen, zusätzlich können?

Serge Fayet,

Inhaber, Hemmi Fayet Architekten AG, Zürich

10.00 Strategische Überlegungen zur Spital-Infrastrukturfinanzierung

- > Richtige Voraussetzungen schaffen
- > Kapitalmarkt-Umfeld verstehen
- > Eigenen Entscheidungsspielraum kennen und nutzen

Dr. Wolfgang Bosshard,

Geschäftsführer, INFINAG AG, Zug

10.45 Kommunikations- und Kaffeepause

11.15 Human First: die radikale Umsetzung von Lean + BIM + Produktion im Spitalbau

Ivo Lenherr,

Inhaber, Fugazza Steinmann Partner AG, Wettingen

11.45 Optimierung der Sekundärprozesse im Krankenhaus

- > Benchmarking als Optimierungswerkzeug der FM-Prozesse und Kosten
- > Verursachungsgerechte, DRG-gerechte FM-Kosten-Umlage
- > Objektive Layoutbewertung und -optimierung in der Praxis
- > Instandhaltungsbudgetierung leicht gemacht

Prof. Dr.-Ing. Kunibert Lennerts,

Professor für Facility Management, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.45 Planungssicherheit durch systemrelevante Lösungen in funktionalen Brandschutzdecken

- > Gesetzliche Anforderungen an Brandschutzdecken in der Schweiz EI30/EI 60/EI 90
- > Vorstellung der Brandschutzanwendungen nach VKF
- > Herausforderungen bei Neubau und Sanierung
- > Die Decke im Spannungsfeld Funktionalität, Akustik, Hygiene und Sicherheit
- > Praxisbeispiele in der Schweiz

Giuseppe Bontà,

Leiter Auslandsmärkte, FURAL Systeme in Metall GmbH, Gmunden

14.15 Neubau St. Claraspital, Basel – ein Praxisbericht

- > Bauprojekte Claraspital
- > Digitale Planung im Claraspital, BIM
- > Bauen unter laufendem Betrieb

Roger Wagner,

Mitglied der Geschäftsleitung, BFB Architekten, Zürich

15.00 Abfahrt zur Besichtigung

15.30 Besichtigung am St. Claraspital, Basel

Dr. Peter Eichenberger,

Direktor/CEO St. Clara Gruppe mit St. Claraspital, Basel

Roger Wagner,

Mitglied der Geschäftsleitung, BFB Architekten, Zürich

ca. 17.00 Rückankunft im Hotel

17.15 Get-Together: Wir laden Sie herzlich ein zum Dialog mit Referenten und Teilnehmern – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch, Networking und Kontakte am Rande der Veranstaltung.

ZWEITER TAG: DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER 2017

9.00 Erfolgsfaktoren und innovative Konzepte für Supply Chain Management im Spital

- > Was sind die Erfolgsfaktoren des SCM im Spital?
- > Welchen Einfluss hat Smart Hospital und Digitalisierung?
- > Welches sind die Voraussetzungen zur Umsetzung von innovativen SCM Konzepten?

Nicolina Litschgi,

Mitglied der Geschäftsleitung, UNITY Schweiz AG, Zürich

9.45 Planungsprozess und Arbeitskulturwandel am Kantonsspital Winterthur. Activity Based Working (ABW) in Neubau Radioonkologie

Dr. Monika Codourey,

Senior Workplace Consultant, Offconsult AG, Zürich

10.30 Automatisierte Stationslagerbewirtschaftung – so einfach mit Hilfe von Waagen-basierten Nachschubsystemen

- > Einleitung
- > Stationsbewirtschaftung mittels Waagen-systemen am Kantonsspital Aarau
- > USP MedManager AutoInventory
- > Ausblick

Reto Bucher,

Leiter Beschaffung und Logistik, Kantonsspital Aarau AG

Jan Trimpin,

Leiter MedManager, Wiegand AG, Bülach

11.00 Kommunikations- und Kaffeepause

11.30 5D-Klinikmodellierung mit BIM

- > Prozessoptimiertes Bauen
- > Effizienzsteigerung im laufenden Betrieb
- > Der Patientenpfad im virtuellen Gebäudemodell
- > Erst virtuell bauen, dann real
- > Wieso 4 % bei den Vergabe holen, wenn 50 % in den Prozessen liegen?

Dr. Michael Küpper,

Geschäftsführer, Küpper und Partner, München

12.15 Auf der Weg zu einem neuen Spital: Der Wettbewerb Freude, Frust und Herausforderung

- > Endlich geht's los
- > Hätten wir das gewusst
- > Vorschriften, Kreativität und Formulierungen

- > Mitarbeiter-Beteiligung
- > Wir haben es geschafft, vielleicht!

Prof. Philipp Schneider,

Präsident des Verwaltungsrats, Klinik Arlesheim

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.15 AGV, AI, IoT, Star und Xi – was steckt dahinter?

- > Was bedeuten all diese Abkürzungen?
- > Welche Auswirkungen haben diese Technologien auf den Spitalsbetrieb?
- > Was rechnet sich schon heute?
- > Wie berücksichtige ich diese Entwicklungen bei Neubau und Renovierung?

Univ. Prof. Dr. Alexander Redlein,

Leiter IFM – Institute for Real Estate and Facility Management, Technische Universität Wien

Karin Schaad,

Senior Business Consultant, ISS Facility Services, Zürich

15.00 Strategische Bauplanung am Universitätsspital Zürich

- > Das USZ wird in den nächsten Jahrzehnten am vorhandenen Standort im Hochschulgebiet Zürich Zentrum eine Bauliche Gesamterneuerung erfahren
- > Gemeinsam mit der ETH und der UZH wird die bauliche/betriebliche Infrastruktur für die medizinische Forschung und die klinische Versorgung in Etappen langfristig auf- und ausgebaut
- > Verlagerungen und Auslagerungen von Funktionsbereichen aus dem Campus USZ sind geplant bzw. finden statt, um das Areal im Hochschulgebiet zu entlasten
- > Funktionsorientierte Vorabklärungen für die Baufeldleerung und Rochadeüberlegungen erfolgen derzeit
- > Erste grössere Bauvorhaben sind in der Projektierung, Planung bzw. Umsetzung
- > Die Strategische Bauplanung begleitet im USZ dabei die Projektierung, Planung und Umsetzung der baulichen Gesamterneuerung

Dr. Eugen Schröder,

Bereichsleiter Strategische Bauplanung, Universitätsspital Zürich

15.45 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

16.00 Ende der Fachkonferenz

IHR MODERATOR



Dr. Hans Balmer sammelte nach dem Volkswirtschafts-Studium an der Universität Basel Praxiserfahrung in der Unternehmensplanung einer Industriegruppe und als Ghostwriter der Geschäftsleitung einer Grossbank. Später gründete er eine Kommunikationsagentur. Seit 20 Jahren ist er Verleger von „clinicum“. Die aktuellen Aktivitäten liegen in der redaktionellen Verantwortung und Herausgabe des Magazins sowie in der persönlichen Beratung des Managements von Institutionen des Gesundheitswesens.

IHRE REFERENTEN



Giuseppe Bontà startete 2005 seine Karriere bei FURAL als Projektleiter für Metalldecken und war verantwortlich für die Abwicklung von internationalen Großaufträgen wie Casino Campione von Stararchitekt Mario Botta oder den Landtag der Lombardei mit 60.000m² Fläche. Seit 2009 baut er die Auslandsmärkte auf und ist u.a. hauptverantwortlich für die Schweiz. Ein wichtiger Meilenstein war hier die Zulassung für Brandschutzdecken EI 30/ EI 60 / EI 90.



Dr. Wolfgang Bosshard verfügt über 35 Jahre Berufserfahrung und hatte zahlreiche Führungspositionen in verschiedensten Unternehmen aus Gesundheitswesen, Pharmabranche und Managementberatung inne. Er war u.a. 4 Jahre lang Direktor der Klinik Im Park Zürich (Hirslanden) und 7 Jahre lang CEO der Klinik Lindberg AG Winterthur. Seit 2012 ist er Geschäftsführer der INFINAG AG und befasst sich dort vorwiegend mit Finanzierungs- und Transaktionsgeschäften im Gesundheitswesen.



Reto Bucher ist Leiter Beschaffung und Logistik der Kantons- und Aarauer AG. Er hat 12 Jahre Erfahrung in der Beschaffung von medizinischen und medizintechnischen Verbrauchsgütern und Investitionsgütern sowie 15 Jahre Erfahrung in Organisationsentwicklung in der Industrie sowie im Gesundheitswesen. Er ist Mitinitiant des Einkaufsverbundes Medsupply AG sowie Mitinitiant / Mitorganisator des Schweizerischen Einkaufs- und Logistiksymposiums SELS (Gründung 2008) und hat Lehraufträge zum Thema Beschaffung & Logistik bei H+ und der FH Bern inne.



Dr. Monika Codourey ist Architektin mit mehrjähriger Praxiserfahrung in internationalen Architektenbüros, sowie Forschungs- und Lehrerfahrung an diversen Universitäten in Kanada, Grossbritannien, Deutschland und der Schweiz. Seit 2012 arbeitet sie als Senior Workplace Consultant bei der Offconsult AG und spezialisiert sich in Beratung von Kunden im Gesundheitssektor und der Planung von Arbeitslandschaften in Spitälern.



Dr. Peter Eichenberger ist seit 2005 Direktor/CEO der St. Clara Gruppe mit St. Claraspital. Davor war er u.a. Leiter Abfallentsorgung des Kantons Basel-Stadt und Geschäftsführer der Spitex Basel, Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause. 2000-2005 war er Mitglied des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt für die CVP, und von 2003-2005 deren Fraktionspräsident.



Serge Fayet hat an der ETH-Zürich Architektur studiert und ist seit 22 Jahren Inhaber des über 60-köpfigen Architekturbüros Hemmi Fayet Architekten AG, welches er zusammen mit Petra Hemmi in Zürich führt. Sein Schwerpunkt ist die Spitalplanung in allen Phasen von der strategischen Planung über Projektierung und Gestaltung bis zur Baulei-

tung. Das Spektrum der Eingriffe ist breit. Es erstreckt sich von grossen Neubauten über kleinste Eingriffe im Bestand. Im modernen Spitalbau treffen hochtechnisierte Bereiche und Spezialistenwissen auf Bedürfnisse atmosphärischen Wohlbefindens und Ansprüche an Hotellerie. Zu den in Realisierung befindlichen Projekten gehören der Neubau im Park für das Universitätsspital in Zürich oder die Masterplanung und Umsetzung für den neuen Campus des Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil. Serge Fayet fokussiert im Prozess auf die zahlreichen, komplexen und belasteten Schnittstellen im Wissen, dass konstruktive Nahtstellen ein zentraler Erfolgsfaktor sind.



Dr. Michael Küpper ist seit 2000 Geschäftsführer des Büros Küpper und Partner sowie der Küpper Digitale Systeme GmbH. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist das digitale Projektmanagement im öffentlichen Hochbau mit Schwerpunkt auf Kliniken und Hochschulkliniken, Laboren und Forschungsgebäuden unter Einsatz von Building Information Modeling und 5D-Technologie. Er hat zahlreiche Projekte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den VAE durchgeführt. Seit 2015 ist er Berufenes Mitglied im Gremium der VDI Rahmenrichtlinie 2552 „Building Information Modelling“.



Ivo Lenherr hat an der Universität St. Gallen studiert und ist seit 2011 einer der Inhaber von fsp Architekten. Zuvor arbeitete er unter anderem in führenden Positionen bei den Schweizerischen Bundesbahnen SBB und Gigon Guyer. fsp Architekten sind führend in der digitalen Kette und erstellen seit 40 Jahren Gesundheits- und Spitalbauten. Herausragende aktuelle Projekte sind unter anderem die Spitalerweiterung Zofingen (2020), das Pflegezentrum Brugg (2020) sowie der Neubau des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Zentrums in Königsfelden.



Prof. Dr. Kunibert Lennerts ist Professor für Facility Management am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Davor war er als Bereichsleiter Immobilienmanagement/ Facility Management in der Zentrale der Deutsche Bahn Immobiliengesellschaft mbH in Frankfurt am Main für einen der heterogensten und umfangreichsten Immobilienbestände Deutschlands verantwortlich. Er ist Mitautor der 6. Auflage des „Handwörterbuches der Betriebswirtschaft“, Autor zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Facility Management und aktives Mitglied in verschiedenen nationalen und internationalen Verbänden. Er leitet das Forschungsprojekt OPIK (Analyse und Optimierung von Prozessen in KH).



Nicolina Litschgi, M.A. HSG, leitet seit 2014 bei der UNITY Schweiz AG, Zürich, Beratungsprojekte im Bereich der digitalen Spitalplanung. UNITY ist eine international tätige Managementberatung für zukunftsorientierte Unternehmensführung. Seit 2016 ist sie zudem Mitglied der Geschäftsleitung der UNITY Schweiz AG. Zuvor war Nicolina Litschgi sieben Jahre als Mitglied der Geschäftsleitung bei der MedPlan Engineering AG, Schaffhausen, einem Turnkey Solution Provider für Projekte im Gesundheitswesen, tätig.



Univ. Prof. Dr. Alexander Redlein ist a.o. Univ. Prof. für Immobilien und FM an der TU Wien und Past President der IFMA Austria sowie President der REUG. Er beschäftigt sich seit über 20 Jahren in Forschung und Lehre mit dem Thema Facility Management. Er ist neben der Forschung vor allem mit Technologietransfer im Rahmen von Forschungs- und Beratungsprojekten für die Unternehmen im CEE-Raum beschäftigt. Dabei hat er bei internationalen Firmen zahlreiche FM-Strategien und Konzepte erstellt und FM-Prozesse sowie deren IT Support optimiert. Außerdem führt er seit 10 Jahren Umfragen bei den führenden Unternehmen im CEE-Raum über die Trends im FM sowie die Wertsteigerungspotentiale durch. Seine Spezialgebiete sind Workplace Management, Risikomanagement, Digitalisierung und CSR im Bereich FM.

IHRE REFERENTEN



Karin Schaad hat ihre Ausbildung zur Betriebsökonomin in Facility Management im Jahr 1988 abgeschlossen. Am Universitätsspital Zürich war sie über zehn Jahre in verschiedenen Funktionen tätig, zuerst als Sektorleiterin, später als stellvertretende Leiterin Reinigungsdienst, gefolgt von Aufgaben als Projektleitung für diverse Projekte in der Wäscherei und in der internen Logistik. Um ihre FM-Ausbildung zu ergänzen, absolvierte Karin Schaad den Master of Science in FM an der ZHAW in Wädenswil, den sie im 2014 mit einer Masterarbeit zum Thema Logistik im Spital abschloss. Heute arbeitet sie als Senior Business Consultant bei der ISS Facility Services.



Prof. Philipp Schneider ist seit 8 Jahren im Verwaltungsrat der Klinik Arlesheim und seit zwei Jahren Präsident des VR. In dieser Funktion leitet er auch den Bauausschuss. Die Klinik Arlesheim entstand aus der Fusion der Klinik Ita Wegman und Lukas Klinik und gilt als Referenzklinik für die anthroposophische Medizin. Philipp Schneider hat bis zu seiner Pensionierung an der Berner Fachhochschule das Kompetenzzentrum für Qualitätsmanagement geleitet. Seit mehreren Jahren ist er auch Präsident der Schweiz. Gesellschaft für Qualitätsmanagement sQmh und im Vorstand der deutschen und der österreichischen Gesellschaften für Qualitätsmanagement.



Dr. Eugen Schröder ist seit 2015 Bereichsleiter der Strategischen Bauplanung am Universitätsspital Zürich. Davor war er zunächst als Leiter der Bauherrenvertretung für die grossen Bauvorhaben und später als Leiter der Stabstelle Standortentwicklung für die Erstellung der Masterplanung am Universitätsklinikum Düsseldorf zuständig. Er hat Architektur und Wirtschaftswissenschaften studiert und im Bereich des Facility Management promoviert.



Jan Trimpin hat 11 Jahre Berufserfahrung im Bereich Logistik-Software. Seit 4 Jahren ist er im Bereich Krankenhauslogistik bei der Wiegand AG tätig. Davor war er mit Konzeption, Entwicklung und Einführung von Lagerverwaltungssystemen in Zentrallagern, z.B. bei Globus/Interio, Volg u.v.a., befasst.



Roger Wagner, dipl. Architekt FH, ist seit über 15 Jahren als Architekt im Gesundheitswesen tätig und ist Partner und Inhaber bei der BFB Architekten AG. Als Projektleiter betreut er komplexe Spitalbauten vom regionalen Kleinspital in den Bergen bis zum grossen Klinikneubau im städtischen Kontext. Seine fundierten Kenntnisse in der Planung und der Realisation bilden eine wichtige Grundlage für die Umsetzung von anspruchsvollen Bauvorhaben. Aktuell ist er mit dem Projekt St. Claraspital in Basel betraut.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



UNITY ist die Managementberatung für zukunftsorientierte Unternehmensgestaltung. In der Gesundheitswirtschaft sind wir der richtige Partner für Krankenhäuser sowie für Unternehmen der Medizintechnik- und Pharmaindustrie, die auch zukünftig mit herausragenden Produkten und Leistungen dem Wettbewerb einen Schritt voraus sein wollen. Mit dem Transfer der Erkenntnisse aus einer Vielzahl von Prozessoptimierungsprojekten in der Fertigungsindustrie begegnen wir den aktuellen Herausforderungen im Krankenhausbetrieb. www.unity.ch

PLATIN-PARTNER



Als führende Schweizer Holzbau-Unternehmung ist die ERNE AG Holzbau eine innovativstarke Anbieterin von Gebäudelösungen im Element-, Modul-, Hybrid- und Stahlleichtbau sowie integralen Fenster- und Fassaden-Systemen. Wir entwickeln, planen und realisie-

ren gemeinsam mit unseren Kunden und externen Spezialisten wie Architekten und Fachplanern nachhaltige, ökologische Gebäudelösungen, die temporär oder dauerhaft einsetzbar sind. Seit über 20 Jahren sind wir ein Anbieter von Gebäudelösungen im Gesundheitsbereich. Unsere Spitalbaulösungen in Modul-Bauweise werden den hohen Anforderungen im Spitalbau und des modernen Gesundheitswesens vollumfänglich gerecht. Unsere Raumkonzepte für Intensivstationen, OP-Säle, Bettenzimmer, Untersuchungsräume, Arztbüros, Schwesternzimmer, Empfang und Sozialräume bieten eine hohe medizinische Funktionalität. www.erne.net



FURAL steht für perfekte Akustik- und Brandschutzdecken aus Metall. Das österreichische Unternehmen produziert seit über 60 Jahren hochwertige Metalldecken für den internationalen Markt. Seit 2015 verfügt FURAL über die notwendige VKF/AEAI-Anwendung für selbständige Brandschutzdecken EI 30 sowie EI 60 in der Schweiz. Die Deckenlösungen sind an jeder Stelle zu öffnen und garantieren beste Raumakustik und optimalen Brandschutz. Insbesondere im Klinikbereich überzeugen die Lösungen mit Funktionalität, Hygiene und ausgereiften Detaillösungen. www.fural.com



Die Wiegand AG kennt die Arbeitsabläufe von Krankenhäusern, Kliniken und Heimen. Seit über 40 Jahren erschaffen wir überzeugende Lösungen für die Logistik von Verbrauchsmaterial und Medikamenten im Gesundheitswesen. Unsere Innovationen erhöhen die Sicherheit von Patienten und die Effizienz von Arbeitsabläufen. Wiegand ist Ihr kompetenter Partner für die zentrale Lagerhaltung, Einrichtung und Ausrüstung von Stationszimmern und -apotheken sowie die individuelle Medikamentenverteilung am Bett. Das neue Produkt MedManager AutoInventory® kümmert sich um Nachschubsteuerung von Verbrauchsmaterialien, indem es mit Waagen den Bestand misst und daraus den Verbrauch ermittelt. Unter Berücksichtigung von Bestell- und Feiertagen wird der korrekte Bedarf berechnet und an das Warenwirtschaftssystem übermittelt. www.wiegand.ch

GOLD-PARTNER



SAUTER Schweiz mit Hauptsitz in Basel ist ein selbständiges Unternehmen (seit 1998) der SAUTER Gruppe (SAUTER seit 1910) und bietet Produkte, Kompetenz und Lösungen für Gebäudemangement und Raumautomation während des gesamten Gebäude-Lebenszyklus an. Das Angebot von SAUTER zeichnet sich aus durch Schweizer Produktqualität und umfasst die vier Leistungsbereiche Systems, Components, Services und Facility Management: Sie stehen für ganzheitliche Kompetenz. www.sauter-building-control.ch



SIEMENS Building Technologies. Die Siemens-Division Building Technologies mit Hauptsitz in Zug ist eine führende Anbieterin von Automatisierungstechnologien und Dienstleistungen für gewerbliche, industrielle und öffentliche Gebäude. Ein besonderer Fokus der Division liegt auf branchenspezifischen Lösungen für Rechenzentren, Spitälern, Pharma-Unternehmen, Flughäfen und Hotels sowie auf Städten und ihren Infrastrukturen. Mit über 800 Servicetechnikern sind wir in Ihrer Nähe – egal wo Ihre Gebäude stehen. www.siemens.ch/buildingtechnologies

SILBER-PARTNER



Die MT Robot AG mit Sitz in Zwingen – Schweiz ist Anbieter von Komplettlösungen für die indoor Logistik im Gesundheitswesen. MT Robot bietet flexible, automatische Warentransportlösungen für Krankenhäuser ab 150 Betten. Basis der Komplettlösungen ist der Transportroboter UNITR. Zum Lösungsportfolio gehören Anwendungen für Speise-, Sterilgut-, Verbrauchsmaterial-, Getränke- und Wäschetransporte. Der UNITR von MT Robot optimiert die Logistik, spart Kosten und lässt sich reibungslos in Bestandsgebäude integrieren. www.mt-robot.com

INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Mit dieser Veranstaltung wenden wir uns an Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Verwaltungsleitung und ärztliche Leitung sowie an Fach- und Führungskräfte von Krankenhäusern und Gesundheitsimmobilien aus den Bereichen Liegenschaften und Bau, Facility Management, Immobilien, Verwaltung und Organisation. Angesprochen sind außerdem in diesem Sektor tätige Ingenieur- und Architekturbüros sowie Dienstleistungsunternehmen.

SO MELDEN SIE SICH AN

> **per Telefon:** +49 (0)8151/2719-0 > **per Telefax:** +49 (0)8151/2719-19
> **per E-Mail:** info@management-forum.de
> **per Internet:** www.management-forum.de/spitaeler-ch
> **per Post:** Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstr. 2b · D-82319 Starnberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühr für die zweitägige Fachkonferenz beträgt CHF 980,-. Sollte mehr als eine Person aus einem Unternehmen an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir dem zweiten und jedem weiteren Teilnehmer 10% Preisnachlass. Die Teilnahmegebühr enthält Arbeitsunterlagen, Getränke, Kaffeepausen und Mittagessen. Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg schriftlich bestätigt. Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Veranstaltungsteilnahme setzt Rechnungsausgleich voraus. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT

20. und 21. September 2017 in Basel: hotel bildungszentrum 21, Missionsstraße 21, CH - 4055 Basel,
Tel.: +41 (0)61 260 21 21, Fax: +41 (0)61 260 21 22, E-Mail: info@bildungszentrum-21.ch, Zimmerpreis: CHF 150,- inkl. Frühstück

REGISTRIERUNG

Der Konferenz-Counter ist ab 8.30 Uhr zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.

RÜCKTRITT

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von CHF 100,- pro Person erhoben, wenn die Absage spätestens 5. September 2017 schriftlich bei Management Forum Starnberg eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Konferenzgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

MANAGEMENT FORUM STARNBERG

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für
> professionelle Planung, Organisation und Durchführung > Zusammenarbeit mit namhaften Referenten
> aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte.

IHRE ANSPRECHPARTNER



Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung.

Helmut Hohberger
Konferenz-Manager
Telefon: +49 (0)8151/27 19-42
helmut.hohberger@management-forum.de



Doris Brosch
Konferenzkoordinatorin
Telefon: +49 (0)8151/27 19-27
doris.brosch@management-forum.de



Iris zu Löwenstein
Ausstellung und Sponsoring
Telefon: +49 (0)8151/27 19-50
iris.loewenstein@management-forum.de

Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Wir informieren unsere Kunden außerdem telefonisch, per E-Mail oder Fax über für sie interessante Weiterbildungsangebote, die den von ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg, unter info@management-forum.de, oder telefonisch unter +49 (0)8151-27190 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Anmeldung | per Fax +49 (0)8151/27 19-19 oder www.management-forum.de/spitaeler-ch

Bitte Coupon fotokopieren oder ausschneiden und im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich für die Fachkonferenz **Bau und Betrieb von Spitälern** am 20. und 21. September 2017 in Basel an.

Ja, ich möchte an der Besichtigung am St. Claraspital teilnehmen.

Ich nehme **nicht** an der Besichtigung teil.

Ich bin interessiert an Ausstellungs- oder Sponsoring-möglichkeiten. Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationsmaterial zu.

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Doris Brosch
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ/ Ort
Telefon	Telefax*
E-Mail*	
Branche	Beschäftigungszahl: ca.
Datum	Unterschrift

Sollten Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 5. September 2017 stornieren (schriftlich bei uns eingehend), berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von € 75,- pro Person. Bei Nichterscheinen bzw. bei einer verspäteten Absage ist die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. *Mit der Nennung Ihrer E-Mailadresse und/oder Faxnummer erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie auch per E-Mail und/oder Fax über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Wenn Sie dies nicht wünschen, streichen Sie bitte diesen Satz.